



15. September 2022 –Medienmitteilung von Wohnbaugenossenschaften Zürich

22./23. September 2022: 2. internationales Symposium der Wohnbaugenossenschaften in Zürich

Mit einem Anteil von knapp 25 % gemeinnütziger Wohnungen am gesamten Mietwohnungsmarkt und jeweils deutlicher Zustimmung bei Volksabstimmungen zu gemeinnützigen Wohnbauvorlagen ist Zürich ein Hotspot auf der Weltkarte des genossenschaftlichen Wohnungsbaus. Dementsprechend hochkarätig ist die Liste der Referentinnen und Referenten, aber auch der Teilnehmenden aus aller Welt – selbst aus Nepal, Japan und den USA – am 2. Internationalen Symposium der Wohnbaugenossenschaften in Zürich.

An zwei Tagen im September – am 22. zum Symposium und am 23. zu den Besichtigungen interessanter Wohnbaugenossenschaften – treffen sich innovative und neugierige Vertretende von Wohnbaugenossenschaften aus aller Welt in Zürich, um Erfahrungen auszutauschen, aber auch um ihre Rolle und Relevanz in der Gesellschaft zu diskutieren. Zur Sprache kommt auch, welchen Beitrag die gemeinnützigen Bauträger zur Initiative [#Housing2030](#) – von 56 Staaten ins Leben gerufen und von zahlreichen Fachleuten begleitet – leisten können. Der Initiative liegt ein Bericht zugrunde, der wichtige Voraussetzungen zur Schaffung von mehr gemeinnützigem Wohnraum beschreibt: strategische Bodenpolitik, neue Finanzierungsinstrumente und die Definition und Einhaltung von Energie- und Umweltstandards.

Dies sind Themen, die Zürich zum perfekten Veranstaltungsort machen. Zürich ist nicht nur ein wichtiger internationaler Finanzplatz. Es ist auch ein Hotspot für gemeinnütziges Wohnen: Mit über 70'000 Wohnungen sind Wohnbaugenossenschaften und gemeinnützige Stiftungen in Stadt und Kanton Zürich einerseits äusserst erfolgreich. Andererseits sind sie – aufgrund der Bodenpreise auf einem völlig überhitzten Immobilienmarkt – an einem Wendepunkt, an dem neue Strategien und die Bündelung der Kräfte nötig werden.

Am 2. Internationalen Symposium werden auch konkrete Projekte und Fragen diskutiert, z. B. ob die Wohnbaugenossenschaften projektweise oder in einem Fonds Kapital zusammenlegen sollen (was auch regional, im Kanton Zürich durchaus denkbar wäre) und wie die sozialen und finanziellen Returns on investments aussehen könnten.

Wohnbaugenossenschaften Zürich, die Allgemeine Baugenossenschaft Zürich und Cooperative Housing International freuen sich, mit möglichst vielen engagierten Genossenschaftsvertretenden weitere Meilensteine zu setzen. Der grossartige Veranstaltungsort – das Kraftwerk Selnau in Zürich – bietet den perfekten Rahmen dazu.

Do, 22. Sept. 2022 von 9 bis 17 Uhr im Kraftwerk Selnau
(optional) Fr, 23. Sept. 2022 von 9 bis 13 Uhr bei Besichtigungen von Zürcher Genossenschaften.

[\(Detail-Informationen zum Programm ->\)](#)

Um sich als Medienschaffende:r anzumelden, wenden Sie sich bitte direkt an Seraina Häberli bei Wohnbaugenossenschaften Zürich unter Tel. 043 204 06 33 oder seraina.haeberli@wbg-zh.ch.

Für weitere Informationen steht Ihnen Reto Klink, Geschäftsführer von Wohnbaugenossenschaften Zürich unter Tel. 043 204 06 34 oder reto.klink@wbg-zh.ch zur Verfügung.